



Wie es ist, mehrere Menschen zu lieben

Du und ich und ich und er

Sie lieben nicht einen Partner, sondern führen mehrere Beziehungen gleichzeitig - mit Wissen und Einverständnis aller Beteiligten. Macht Polyamory glücklich? VON PHILIPP MATTHEIS



Ein Bräutigam mehr wäre für den Konditor kein Problem. Für die polyamore Braut auch nicht. Foto: dpa

Karins zweiter Ehering hängt an einer Kette um ihren Hals. Den anderen, den "richtigen", trägt sie am Ringfinger. So wie es verheiratete Paare eben tun. "Leider", sagt die 47-jährige. "Leider darf man sich in Deutschland ja nicht mit mehreren Partnern verheiraten." Rainer, ihr Ehemann, sitzt am anderen Ende der roten Couch und nickt grinsend. Der 53-Jährige hat "zwischen zwei und fünf Beziehungen, je nachdem, wie man es sieht" neben Karin. Seit 20 Jahren sind die beiden ein Paar und seit neun Jahren verheiratet. Seit etwa fünf Jahren nennen sie sich "polyamor" oder einfach nur "poly".

DAS IST POLYAMORY

Der Begriff "Polyamory" tauchte erstmals Anfang der Neunzigerjahre auf und ist ein Hybrid aus dem griechischen Wort poly (= viele) und dem lateinischen Begriff für Liebe, amor. Polyamore Menschen führen Liebesbeziehungen mit mehr als einer Person. Im Unterschied zu einer offenen Beziehungen betonen sie die emotionale Zuneigung zu mehreren Menschen. Sex ist dabei nicht ausgeschlossen, aber nicht das entscheidende Kriterium. Eine polyamore Beziehung setzt absolute Gleichberechtigung, Ehrlichkeit und Kommunikationsbereitschaft voraus. Polyamore tauschen ihre Erfahrungen in Internetforen aus, zudem gibt es in größeren Städten sogenannte Poly-Stammtische. Insgesamt dürfte die Szene in Deutschland ein paar hundert "Aktive" umfassen.

Polyamory, zusammengesetzt aus dem griechischen Wort "poly" (viel, mehrere) und dem lateinischen Wort für Liebe, "ist ein Oberbegriff für die Praxis, Liebesbeziehungen zu mehr als einem Menschen zur gleichen Zeit zu haben, mit vollem Wissen und Einverständnis aller beteiligten Partner". So steht es im Internetlexikon Wikipedia geschrieben. Die erste Version des Eintrags stammt aus dem Jahr 2004. Seitdem wurde er mehrere Male verändert und ausgebaut, sodass der Besucher mittlerweile einen gewaltigen Eintrag von knapp 60.000 Zeichen vorfindet (zum Vergleich: der Artikel über Homosexualität ist mit 70.000 Zeichen nur unwesentlich länger).

Karins und Rainers Leben ist geprägt von den Ausläufern

sexueller Befreiung. Sie verbrachten ihre Studentenzeit in Seminaren über Wilhelm Reich und diskutierten über alternative Lebensformen. Nach und nach begannen sie schließlich, abseits vom sozialen Mainstream mit seiner Kleinfamilie und gelegentlichen Seitensprüngen, ihr Leben so zu gestalten, wie es ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht: keine Monogamie, sexuelle wie emotionale Freiheit, dabei absolute Ehrlichkeit. Sie leben ein sehr offenes Beziehungskonzept, für das es seit kurzem auch einen eigenen Namen gibt. Alles nicht so neu eigentlich. Klingt nach 70ern, freier Liebe und Swingerclub. Aber davon distanzieren sich sowohl Rainer und Karin als auch die Polyamoren insgesamt. Im Gegensatz zur "offenen Beziehung" oder dem Konzept der freien Liebe, bei der die Nichtausschließlichkeit im sexuellen Bereich liegt, geht es ihnen um Liebesbeziehungen mit mehreren Menschen. Sex ist dabei natürlich nicht ausgeschlossen, aber eher natürliche Folge als Ursache einer emotionalen Zuneigung. Die Polyamoren sammeln sich in Internetforen wie polyamory.ch und polyamory.de, schreiben Blogs und treffen sich in fast jeder größeren Stadt zu einem "Poly-Stammtisch", um ihre Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Tipps zu geben. Bücher wie "Frühstück zu dritt" fungieren als Standardwerke - darin kommen zahlreiche Polyamore zu Wort, darunter auch Rainer.

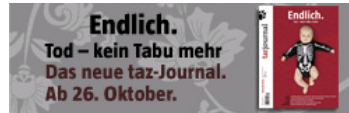
Schlagzeilen Am meisten gelesen

- US-Vorwahlkampf:** Hillary kaum noch einzuholen >
- Urteil zum Güter- und Fernverkehr:** Lokführer dürfen Streiks ausweiten >
- Ronald Schill:** Rechtspopulist a.D. rechnet ab >
- Streit um Lufthansa-Drehkreuz:** Moskau lenkt vorerst ein >
- Cybercrime-Abkommen:** Daten auf Weltreise >

Ginseng Biotin Shampoo - für Männer!



Endlich. Tod - kein Tabu mehr



Die Verbraucherseite



Auch Pestizide erwischt? Verbrauchertipps auf taz.de >

Die Leserforen



Sie wollen diskutieren? Die Leserforen auf taz.de >

taz-Allesquariat



Edition Le MONDE diplomatique



Neu im taz blog

- Meistersteins DOPPEL-PACK**
Ein Wiedersehen mit Hale and Pace >
- Meine Güte**
Belgien: Spieler und Sponsor weg nach Rassismus-Anfall >
- Wortistik**
Enronie >
- November 07**
Leipzig: Dok-Festival >

Anzeigen

- Conrad Elektronikshop
- Gelbe Seiten Branchenverzeichnis
- Börse Nachrichten
- Apotheke
- Tom Tailor Pullover
- Otto Versand

TOP ANGEBOT

Zeit für's Wesentliche

Rufen Sie Ihre E-Mails ab wann und wo Sie wollen: Professionelle E-Mail Kommunikation by T-Home

JETZT KOSTENLOS INFORMIEREN!

Google-Anzeigen

Über 600.000 Immobilien

Immobilien kaufen/verkaufen, mieten/vermieten - immowelt.de www.immowelt.de/immobili

Auf dieser Site werben